

An die
Österreichische UNESCO-Kommission

Betrifft: Empfehlung für die Eintragung des „Pechölbrennens im östlichen Mühlviertel“ in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes

Der Bitte, eine Empfehlung für die „Erhaltung und Bewahrung“ des „Pechölbrennens im östlichen Mühlviertel“ mit den dazugehörigen traditionellen Handlungen, Zeichen und Praktiken zu schreiben, komme ich gerne nach. Da ich mich seit Jahren mit dem Wandel der alten bäuerlichen und handwerklichen Kultur beschäftige, sehe ich in dem Bemühen der Antragsteller, die alte Technik des „Pechölbrennens im östlichen Mühlviertel“ zu bewahren, ein wichtiges Unterfangen. Folgende Gründe sprechen für die Eintragung des „Pechölbrennens im östlichen Mühlviertel“ in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes:

1. Das „Pechölbrennen“ zählt zu den alten Praktiken der Bevölkerung des Mühlviertels, es ist Teil ihres Kulturerbes. Es sind insbesondere die Dorfgemeinschaft Elz in der Gemeinde Lasberg, Herr Fritz Frühwirth in St. Leonhard und die Gemeinde Rechberg im Rahmen des Projektes „Naturpark Mühlviertel“ am Groß Döllnerhof, die die Praktiken des „Pechölbrennens“ noch aktiv betreiben.
2. Die alte Tradition des „Pechölbrennens“ wird in so genannten „Schaubrennen“ Interessierten vorgeführt. Das Wissen um das Pechölbrennen und seine „heilsame“ Wirkung kann am Elzer Pechölwanderweg ergangen und erfahren werden.
3. Das Wissen und die Praktik des Pechölbrennens werden an jüngere Menschen im Dorf weitergegeben – durchaus im Sinne der Nachhaltigkeit alten Wissens.
4. Ab Sommer 2013 werden von der Dorfgemeinschaft Elz Gruppenführungen angeboten. Eine filmische Dokumentation des Pechölbrennens kann ab Sommer 2013 am Start des Elzer Pechölwanderweges im Gasthaus Seppn-Wirt betrachtet werden.
5. Das Pechölbrennen vermittelt ein Gefühl einer engen Beziehung von Mensch und Natur.

UNIV. PROF. DR. ROLAND GIRTLER

6. Es steht mit den bestehenden internationalen Menschenrechtsübereinkommen sowie mit dem Anspruch gegenseitiger Achtung von Gemeinschaften, Gruppen und Einzelpersonen im Einklang.

Institut für Soziologie

A-1090 Wien · Rooseveltplatz 2 Tel.: 01 4277 48100

e-mail Adresse: roland.girtler@univie.ac.at · homepage: www.soz.univie.ac.at

7. Eine Beteiligung von Gemeinschaften und Einzelpersonen, die dieses Erbe pflegen und weitergeben, ist in den betreffenden Gemeinden gewährleistet.

Abschließend möchte ich anführen, dass für mich das Element „Pechölbrennen“ mit den dazugehörigen traditionellen Tätigkeiten, Zeichen und Praktiken eine wertvolle Bereicherung in der Liste des Unesco-Verzeichnisses der immateriellen Kulturgüter darstellen wird.

So ersuche ich im Sinne der Antragsteller um die Aufnahme des „Pechölbrennens im östlichen Mühlviertel“ in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes

Mit dem Ausdruck der Hochachtung

A handwritten signature in blue ink that reads "Roland Girtler". The signature is written in a cursive, flowing style.

Univ. Prof. Dr. Roland Girtler